

Ich liebe dich...

auch wenn ich es nicht darf

Von XNausicaX

Kapitel 2: Ein Versteck

Hallo zusammen^^
Ein weiteres Kapitel ist da
Hoffe es gefällt euch viel Spaß^^

Vereinzelt traten Sonnenstrahlen durch das Blätterdach. Sakura öffnete leicht die Augen und lauschte dem Gesang der Vögel. "Auch mal wach". Sakura öffnete ihre Augen nun ganz und sah Bitterblue, die im Höhleneingang saß. Sakura erhob sich und setzte sich neben die weißhaarige. "Ich war schon jagen" sagte die Wölfin in einem ruhigen Ton und deutete mit einem leichten nicken nach draußen auf eine Blutpfütze. "Wenn du Fleisch möchtest, dann geh ich nochmal"

Die Rosahaarige schüttelte den Kopf "Danke, aber ich denke ich werde nach ein paar Beeren oder ähnlichem ausschau halten" Die Kunoichi erhob sich und trat aus der Höhle.

Sie sah sich um und streckte sich einmal ausgiebig. Bitterblue, die sie bis jetzt nur beobachtet hatte erhob sich nun ebenfalls und stellte sich neben die Rosahaarige. "Na dann lass uns anfangen und schauen ob wir etwas finden" Sakura nickte und sprang auf einen Ast. Bitterblue folgte ihr.

Und so begann ihre suche. Bitterblue schaute sich aufmerksam um und Sakura konzentrierte sich, um Chakra zu spüren. Und dann, nach etwa drei Stunden absuchen der Umgebung bemerkte Sakura etwas merkwürdiges. Sie schaute sie weißhaarige an, die nickte. "Es sind drei Personen" sagte Sakura. Die beiden zügelten ihr Tempo und sprangen vom Baum. Leise gingen sie weiter, bedacht darauf kein Geräusch zu machen kamen sie hinter einem Baum zum stehen. Vor ihnen erstreckte sich eine kleine Lichtung, in deren Mitte sich ein riesiger Baum in den Himmel erhob. Auf der Lichtung standen drei Ninjas. Sakura musterte sie kurz. "Oto" sagte sie. Die weißhaarige nickte.

"Also hatte Tsunade recht, aber glaubst du wirklich, dass Orochimaru hier ein Versteck hat" fragte Bitterblue. "Ich denke das werden wir noch früh genug erfahren" flüsterte Sakura. Und plötzlich erzitterte die Erde. Der Boden vor den drei Ninjas ging nach unten hin auf und gab die Sicht auf eine Treppe frei, die tief unter die Erde führte. Die drei Oto-nins schauten sich noch einmal kurz um, bevor die die Treppe hinunter gingen. "Lass uns ihnen Folgen" meinte Bitterblue und wollte sich in Bewegung setzten, als ein "Nein" seitens Sakura sie zurückhielt. "Warum nicht" sagte die weißhaarige in einem gereiztem Ton. "Tsunade sagte, wir sollen schauen was los ist. Sie sagte aber auch, das wir nur beobachten sollen und uns nicht unnötig in Gefahr begeben sollen" sie machte eine kleine Pause "Was auch gut so ist, denn wenn wir Orochimaru oder Sasuke begegnen sollten, sollten wir fit sein" "Seid ihr den fit" Sofort drehten sich die beiden um "Orochimaru"

Der Blick der Rosahaarigen wurde wütend. Wie sie diese Schlange doch hasste. "Wenn das nicht das kleine schwache Mädchen ist, dass immer bei Sasuke war" Krawumms. Der erste Baum ging zu

Boden. "Zu schwach" kam es von hinten. Ok ruhig bleiben Sakura. Du bist nicht mehr das kleine schwache Mädchen von damals. Es war doch nur gut für sie, wenn er sie für schwache hielt. Sie würde mitspielen und dann, wenn er nicht vorsichtig genug war, würde sie zuschlagen. Ihr Blick streifte die Wölfin. Diese nickte. "Bevor ich dich jetzt wegpuste, habe ich noch eine Frage an dich.

WO IST SASUKE" sagte Sakura mit einem kalten Ton. Emotionen aus der Stimme und dem Gesicht zu verbannen, war eins der Dinge in denen Sakura gut war. Doch manchmal ging ihr Temperament mit ihr durch. Ok immer öfter. Aber wenn es sein musste, konnte sie alle Emotionen verbannen. "Soso" kam Orochimarus belustigte Stimme. "Du hast also immer noch nicht aufgegeben ihn zurückzuholen" "Orochimaru-sama" Die drei Ninjas, die die Rosahaarige und weißhaarige vorhin gesehen hatte, standen nun hinter ihnen. Bitterblue knurrte und fuhr sich mit der Zunge über die Zähne. Mordlust war in ihren Augen zu sehen. "In Ordnung" ein hinterhältiges lächeln schlich sich auf Orochimarus Gesicht. "Sasuke ist nicht hier er ist in Otokakure und trainiert dort. Vergiss es ihn zurück zuholen, er wird sowieso nicht zurückkommen. Allerdings kann ich dir sagen, dass sich das Versteck im Norden von Otokakure befindet. Allerdings wird dir dieses Wissen nicht mehr viel nützen" Sein Blick richtete sich auf die drei Ninjas. "Kommt danach nach Otokakure, aus diesem Versteck sind alle Sachen entfernt worden, wir werden es nicht mehr benutzen." Damit war er verschwunden. Die Rosahaarige wusste genau warum Orochimaru ihr das alles erzählt hatte. Er war sich sicher, das Sakura sowieso nicht überleben würde. Weshalb die Information sowieso niemand erfahren würde, weshalb die Information sowieso niemand erfahren würde.

Sakura musste innerlich grinsen. Es würde sich ja noch zeigen, wer hier den Löffel abgibt. Die drei umzingelten die Kunoichi und die Wölfin. Sakura konnte genau sehen, das auch diese Ninjas überzeugt waren, das die beiden ihnen unterlegen waren. Die Kunoichi blickte zu Bitterblue. Diese nickte. Dann ging alles ganz schnell. Bitterblue sprang auf. Somit war die Aufmerksamkeit der Ninjas für einen Moment auf die

Wölfin gelenkt. Diesen Augenblick nutzte Sakura. Sie konzentrierte Chakra in ihrer Faust und lies sie auf den Boden sausen. Der Boden spaltete sich und die Bäume knickten um. Einer der Ninjas kam nicht mehr rechtzeitig weg und wurde unter einem Baum begraben. Nun war für jeden nur noch einer übrig. Sakura und Bitterblue entschieden sich, das sie sich trennen, da sie so mehr Möglichkeit hatten, ihre Kraft voll zu nutzen, ohne den anderen zu verletzen.

Wenig später befand sich Sakura also ein wenig entfernt von der Lichtung alleine mit dem Ninja.

Der Oto-nin musterte sie nun genau und ein lüsternes grinsen legte sich auf seine Lippen. "Ich werde es schön langsam beenden, damit ich meinen Spaß mit dir habe" sagte der Oto-nin nach einiger Zeit. Sakura musste grinsen. Einerseits hasste sie es zutiefst für schwach gehalten zu werden, aber andererseits gab es Momente, in denen es für sie von Vorteil war unterschätzt zu werden, da es für sie dann leichter war. Und das war eine dieser Situationen. "Also lass uns spielen, kleine" Sakura antwortete nicht, sondern begab sich in Kampfposition. Es herrschte Stille. Keiner der beiden Bewegte sich, bis plötzlich Bitterblue schwer verletzt aus dem Gebüsch auftauchte. Doch die Rosahaarige reagierte nicht "Gen-Jutsu" dachte sie sich. Für wie schwach hielt dieser Typ sie eigentlich. Dem würde sie es zeigen, denn so langsam wurde sie sauer. Sie konzentrierte sich, sammelte Chakra "Auflösen" und schon war Bitterblue verschwunden. Der Oto-nin schaute verdutzt. Die Rosahaarige fing an laut loszulachen. Der Blick ihres Feindes verdunkelte sich und dann rannte er auf sie zu. Er zückte ein Kunai, mit dem er Sakura verletzen wollte. Doch die Kunoichi wich mit Leichtigkeit aus. Sie nutzte die Gelegenheit, dass der Ninja ihr den Rücken zudrehte. Sie sammelte Chakra und lies ihre Faust richtung Rücken des Oto-nins sausen.

Der wurde durch den Schlag weggeschlädert und knallte mit voller Wucht gegen einen Baum. Das einzige was die Rosahaarige noch von dem Ninja hörte, war ein leises stöhnen. Langsam ging sie auf ihren feind zu und zückte ein Kunai. Wie in Zeitlupe beugte sie sich zu dem Oto-nin runter und schlitze ihm die Kehle auf. Entsetzt weiteten sich seine Augen, dann wurden sie leblos und das Licht in ihnen erlosch.

Die Kunoichi stand wieder auf und drehte sich um. In der Umdrehung stoppte sie jedoch plötzlich und starrte auf den Ast eines Baumes. Auf dem Ast saß ein pechschwarzer Rabe mit Blutroten Augen. Sie meinte das Sharingan zu sehen, doch bevor sie auch nur darüber nachdenken konnte, vernahm sie Schritte. Auch wenn sie wusste, das es Bitterblue war so drehte sie sich zu ihr. Als sie sich umgedreht hatte, erschien die Wölfin auch schon. Ihr weißes Fell war nun zum größten Teil rot gefärbt. Bitterblue sah die Kunoichi an. "Er hat es nicht anders gewollt" war das einzige, was die Wölfin sagte. Ein lächeln schlich sich auf Sakuras Lippen. So war Bitterblue nun mal dachte sie sich. Da fiel ihr der Rabe wieder ein und sie drehte sich mit einem Ruck um. Doch der Ast, auf dem vor kurzem noch der Rabe saß, war leer. Irgendwie ließ sie das Gefühl nicht los, das der rabe irgendwas mit Itachi zu tun hatte. "Was ist los" fragte Bitterblue. "Nichts" erwiderte Sakura "Lass uns zurückgehen und Tsunade Bericht erstatten". Die Wölfin nickte. Die beiden machten sich auf den Rückweg. Nach ein paar Stunden kam das Tor von Konoha in Sicht. Auf dem Rückweg war nichts großes

passiert. Sie waren auf zwei Ninjas gestoßen, die sie angegriffen hatte. Doch die beiden waren schnell Geschichte. Sakura und Bitterblue waren halt ein eingespieltes Team. Die eine wusste immer was die andere dachte.

Nun gingen sie durch die belebten Straßen von Konoha auf dem Weg zu Tsunade. Kurz vor dem Büro der Hokage kam ihnen Shizune entgegen. Shizune blickte auf, als sie Sakura und Bitterblue sah. Ein lächeln schlich sich auf ihr Gesicht "Ihr seid wieder da" sagte sie in einem freundlichen Ton. "Guten Tag Shizune" begrüßte Sakura sie lächelnd. Bitterblue rannte auf Shizune zu und freute sich. Shizune krauelte die weißhaarige unter den Ohren, die daraufhin die Augen schloss um sich zu entspannen. "Und habt ihr was gefunden" fuhr Shizune fort. Sakura nickte. "Verstehe, dann will ich euch nicht länger aufhalten" Shizune erhob sich, da sie zum kraueln leicht in die Hocke gegangen war- Sie ging an den Beiden vorbei und verschwand die Treppe hinunter.

Sakura und Bitterblue legten die letzten Schritte zu Tsunades Büro zurück. Sakura klopfte an die Tür. "Herein" ertönte es von innen. Sakura trat ein, gefolgt von Bitterblue. "Ihr seid schon wieder zurück" fragte die Blonde verwundert. "Du hast doch noch 2 Tage" "2 Tage, die verschwändet wären" erhob Bitterblue das Wort. Tsunade richtete ihren Blick auf die Wölfin.

Die Blonde hatte ein imaginäres Fragezeichen über dem Kopf hängen. "Also" begann Sakura um Tsunades Aufmerksamkeit zu erlangen, die sie ihr auch sogleich schenkte. "An der Nähe der Grenze sind wir auf ein Versteck gestoßen" begann Sakura ihre Erzählung.

"Er meinte, Sasuke befindet sich im Norden von Otogakure" beendete Sakura ihren Bericht. Tsunade nickte. "Ok. Das habt ihr gut gemacht" "Was willst du nun tun, Tsunade" fragte Sakura neugierig, schließlich ging es um Sasuke. "Ich werd es mir noch überlegen. Nehmt ihr euch erst mal 3 Tage frei, schließlich hast du in 2 Tagen Geburtstag Sakura" Sakura nickte und lächelte dankend. "Ok. Dann geht jetzt" Das ließ sich Bitterblue, die der Erzählung still gefolgt war nicht zwei mal sagen und weg war sie. Verdutzt blickten Sakura und Tsunade ihr hinterher. Die Blonde fing lauthals an zu lachen, während Sakura nur den Kopf schüttelte. Dann setzte auch sie sich in Bewegung. Als sie draußen ankam, drehte sie sich noch mal um, um auf die Köpfe aus Stein zu schauen. "2 Tage nur noch, dann bin ich 18" dachte sich die Kunoichi. Sie setzte sich wieder in Bewegung und schlug den Weg zu ihrer und Bitterblues Wohnung ein.